

GASTHAUSSTÜCK VELOPANNE

Von Markus Keller
nach Texten von Max Rüdlinger

Uraufführung

Mit: Gilles Tschudi, Caroline Tschirren, Asia Tschudi

THEATER BEI SPEIS UND TRANK

Unser beliebtes «Gasthausstück» findet wieder statt. Erneut ist es in den unterschiedlichsten Restaurants und Gasthäusern des Kantons Bern zu sehen. Diesmal stützt sich das Stück hauptsächlich auf Texte von Max Rüdlinger aus seinem Buch «Das Recht auf Memoiren».

Die Mundartproduktion wird Ihnen in Verbindung mit einem 3 Gang Menü gezeigt.

Inhalt

Martin, ein verkannter Schauspieler, betritt im Velodress die leere Gaststube einer Wirtschaft auf dem Lande. Sein Fahrrad hat einen Platten, Flickzeug hat er keines, und er versucht, jemanden zu erreichen, der ihm helfen könnte. Als die Wirtin Barbara erscheint, muss er gestehen, dass er nichts konsumieren kann, weil er sein Portemonnaie vergessen hat und im iPhone auch keine Kreditkarten hinterlegt sind.

Barbara macht ihm einen Vorschlag: Sie spendiert ihm etwas zu trinken, dafür leistet er ihr Gesellschaft. So kommen die beiden ins Gespräch, das immer wieder durch Anrufe von Barbaras Mutter unterbrochen wird, die in einer Seniorenresidenz lebt. Martin erzählt ironisch und selbstkritisch, aber auch sehr amüsant von seinen unglaublichen Velotouren, seinen Filmrollen und Theaterengagements. Barbara hört ihm offensichtlich fasziniert zu und macht ihm schliesslich ein Angebot ...

Über Max Rüdlinger

Max Rüdlinger ist Schauspieler, Autor und leidenschaftlicher Leser, nach eigener Aussage ungefähr so, wie andere Leute leidenschaftliche Raucher sind. Schriftsteller sei er eigentlich keiner, sagt er, er habe sein Leben bloss «abgetippt», weil ihm selten etwas einfallt. Trotzdem entstand dabei eine ganze Reihe von Geschichten, Reisen und Beobachtungen.

Geboren wurde er, zu seinem eigenen Erstaunen, in Flums. Später arbeitete er unter anderem als Schauspieler, Mönch auf Zeit, Strahlenschutzhilfskontrolleur im Kernkraftwerk und Velofahrer mit Hang zu grossen Umwegen. Einmal fuhr er aus Liebeskummer mit dem Fahrrad von Bern bis ans Nordkap, weil er als «Hypermotoriker» sein Heil in der Bewegung suchte.

Rüdlinger interessiert sich gleichermassen für das Höchste und das Niedrigste: für Philosophie, Literatur und Weltreisen, aber auch für Wurstsalat, Beizengespräche und die kleinen Absurditäten des Alltags. Sein Humor lebt genau von diesem Sprung zwischen Kalauer und Philosophie. Oder, wie Martin im Stück sagt: Nicht die Situation ist das Problem – sondern die Meinung, die wir von ihr haben. Und vielleicht besteht die Kunst des Lebens darin, einfach weiterzufahren.

Reservierungen

Ihre Reservation nimmt ausschliesslich der jeweilige Veranstaltungsort entgegen.

Bitte informieren Sie sich beim Restaurant Ihrer Wahl über das kulinarische Angebot, die Menüpreise und den definitiven Beginn der Veranstaltung.

Eintrittspreis Theater

Der Eintritt für das Theater von CHF 30.00 pro Person sowie das Menü bezahlen Sie direkt im Restaurant.